

## Wiederherstellung der Fundationsschicht

Gemäss Angaben 1-202 Seite 3/3 Fundationsschicht.

## Wiederherstellung von Tragschicht, Binderschicht und Deckschicht

(SN 640 535c, Grabarbeiten, Pkt. 19)

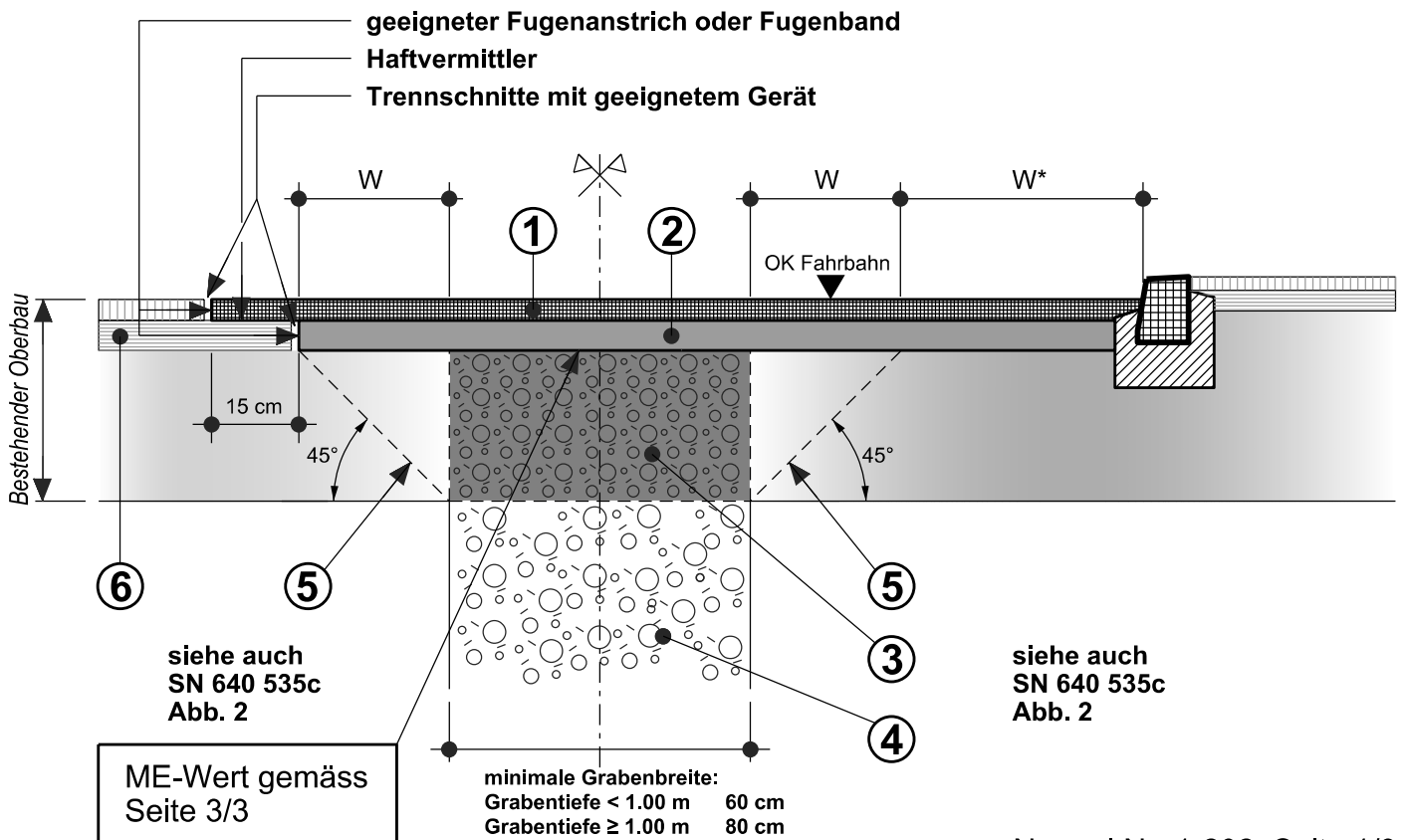
In Fahrbahnen sind Tragschicht, Binderschicht und Deckschicht gemäss SN 640 430 "Walzasphalt; Konzeption, Ausführung, Anforderung an die eingebauten Beläge" nach der Grabenauffüllung nicht nur auf Grabenbreite, sondern auch beidseitig auf einem zusätzlichen Streifen neu zu erstellen.

Die Breite  $W$  dieser Streifen muss mindestens 50 cm sein.

Verbleibt ein Streifen bitumenhaltiger Schichten  $W^* < 0,50$  m bis zum Strassenrand, zur nächsten bestehenden Belagsfuge, zur Gebäudefassade oder Mauer, muss dieser schmale Streifen ebenfalls erneuert werden.

Je nach Bedingungen kann die Wiederherstellung der Tragschicht, Binderschicht und Deckschicht, gemäss SN 640 731 "Erhaltung bitumenhaltiger Oberbauten; Reparatur" Pkt. 13.5 wie folgt erfolgen:

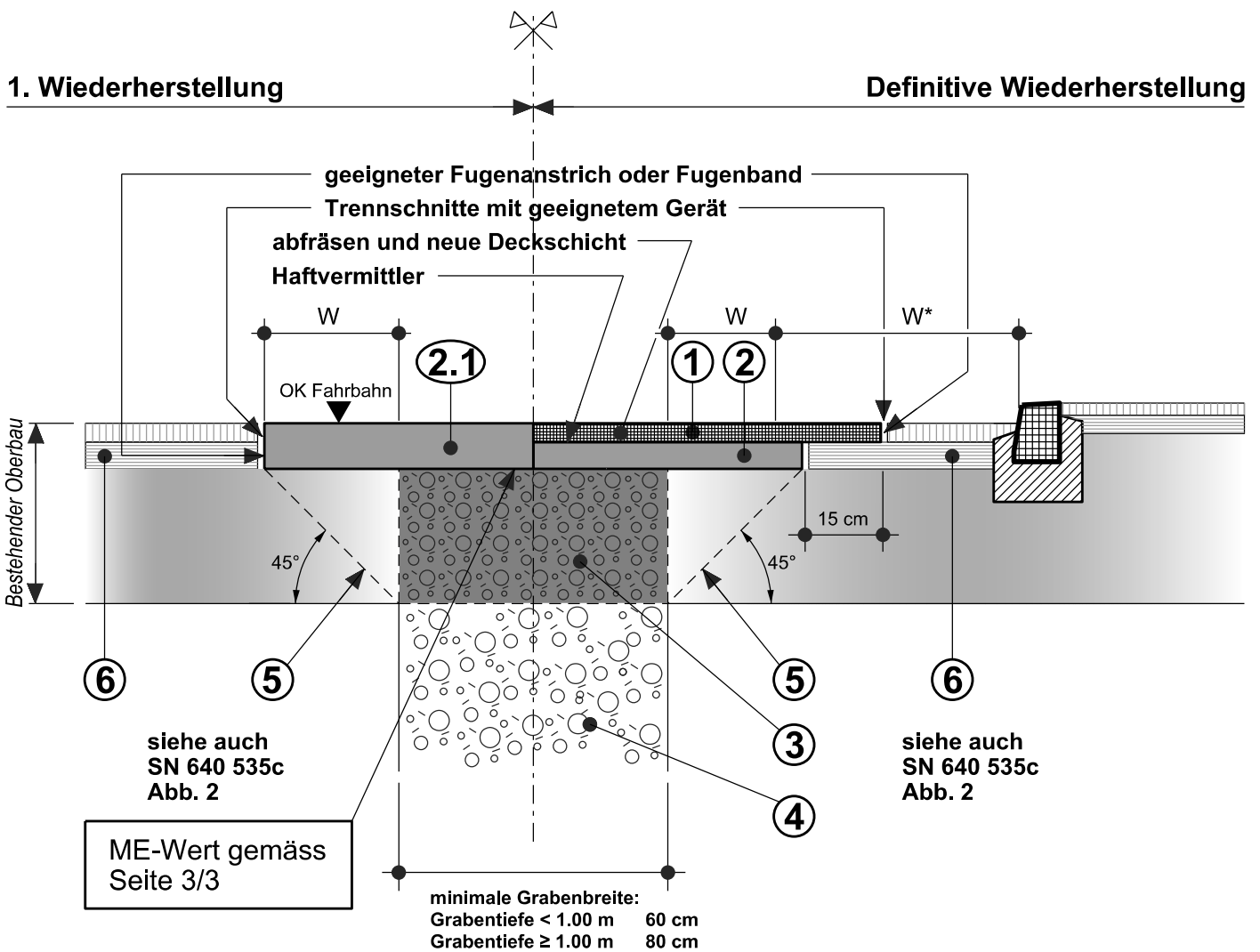
In einem Arbeitsgang, falls die Bedingungen betreffend Tragfähigkeit erfüllt sind.



Normal Nr. 1-202, Seite 1/3

<b>1 000 Projektierungs- und Ausführungsgrundlagen</b> 200 Beläge  <b>WIEDERHERSTELLUNG VON FUNDATION,          TRAGSCHICHT, BINDERSCHICHT UND          DECKSCHICHT NACH GRABENAUFBRUCH</b>	<b>Normal Nr.</b>
	<b>1 - 202</b>
	<b>Ausgabe</b>
	<b>01.01.2026</b>

**In zwei Arbeitsgängen, welche in der Regel ein Jahr auseinander liegen.**



**LEGENDE**

- ① Deckschicht
- ② Tragschicht / Binderschicht
- ②.1 Tragschicht / Binderschicht
- ③ Fundationsschicht
- ④ Grabenauffüllung
- ⑤ Theoretische Schüttlinie
- ⑥ Tragschicht / Binderschicht bestehend

Beläge Stadt Luzern	Nutzung	3* Fundations- schicht		ME-Wert auf Planum gem. VSS 40324	ME-Wert auf Fundation gem. VSS 40585	2* Tragschicht <sup>(4)</sup>	2* Binderschicht <sup>(4)</sup>	2.1* Tragschicht <sup>(4)</sup>	2.1* Binderschicht <sup>(4)</sup>	1* Deckschicht <sup>(4)</sup>
		UG	gem. VSS 70119							
Trottoir Rad- Gehweg T1		mind. 40 cm			≥ 80 MN/m	45 mm ACT 16 N B 70/100		70 mm <sup>(3)</sup> ACT 16 N B 70/100		25 mm AC 8 N <sup>(1)</sup> B 70/100
Trottoir / Rad- Gehweg T1 verstärkt	Überfahrbereich Trottoir bei regelmässigem LKW-Verkehr und PW Parkplätze auf Trottoir	mind. 40 cm			≥ 80 MN/m <sup>2</sup>	70 mm ACT 16 N B 70/100		95 mm (50 / 45 mm) ACT 16 N B 70/100		25 mm AC 8 N B 70/100
Fahrbahn T2 TF 30 - 100	Quartierstrassen	mind. 45 cm			≥ 100 MN/m <sup>2</sup>	70 mm ACT 22 N B 70/100		100 mm ACT 22 N B 70/100		30 mm AC 8 N B 70/100
Fahrbahn T3 TF 101 - 300	Sammelstrassen / Quartierserschliessung	mind. 50 cm			≥ 100 MN/m <sup>2</sup>	100 mm ACT 22 S B 50/70		130 mm (2 x 65 mm) ACT 22 S B 50/70		30 mm AC 8 S B 50/70
Fahrbahn T4 TF 301 - 1000	Verbindungssstrasse, Haupt- und Ausfallstrassen	mind. 50 cm			≥ 100 MN/m <sup>2</sup>	70 mm ACT 22 S B 50/70	70 mm AC B 22 H PmB Typ E 45/80-65	70 mm ACT 22 S B 50/70	100 mm AC B 22 H PmB Typ E 45/80-65	30 mm AC 8 H PmB Typ E 45/80-65
Fahrbahn T5 TF 1001 - 3000	Hauptverkehrsstrassen Sammelstrassen	mind. 50 cm			≥ 100 MN/m <sup>2</sup>	95 mm ACT 22 H PmB Typ E 25/55-65	95 mm AC B 22 H PmB Typ E 45/80-65 <sup>(2)</sup>	130 mm (2 x 65 mm) ACT 22 H PmB Typ E 25/55-65	90 mm AC B 22 H PmB Typ E 45/80-65 <sup>(2)</sup>	30 mm AC 8 H PmB Typ E 45/80-65
Fahrbahn T6 TF 3001 - 10000	Hauptverkehrsstrassen	mind. 60 cm			≥ 120 MN/m <sup>2</sup>	140 mm ACT 32 H PmB Typ E 25/55-65	100 mm AC B 22 H PmB Typ E 25/55-65 <sup>(2)</sup>	140 mm ACT 32 H PmB Typ E 25/55-65	130 mm (2 x 65 mm) AC B 22 H PmB Typ E 25/55-65 <sup>(2)</sup>	30 mm AC 8 H PmB Typ E 25/55-65
Kreisel / Bushaltestellen				15 MN/m <sup>2</sup> - 30 MN/m <sup>2</sup> oder Tragfähigkeitsverbesserung nach Absprache mit STIL.						
SDA - Belag (Lärmarmer Belag)		SDA 4 - 12						Ausführung in Beton oder projektbezogene Belagsdimensionierung (Bushaltestellen siehe Normal TBA Nr. 1 - 410)		
									Projektbezogen, nach Absprache mit STIL	

Bemerkungen:

- Die Standardaufbauten basieren auf einer normgerechten Dimensionierung. Der projektbezogene Aufbau des Belages ist in jedem Fall nach der Norm VSS 40 430 zu dimensionieren und nachzuweisen.

- Bei der Dimensionierung sind die örtlichen Gegebenheiten wie Gefälle, Kurvenverhältnisse, Höhenlage, Sommertemperaturen, Besonderheiten Schwerverkehr, Fahrbahnbreite, Anhalte- und Anfahrstrecken bei Bushaltestellen oder Kreiseln vom Projektverfasser zu berücksichtigen.

(1) Bei intensiver Nutzung (z.B. Boulevardsflächen in Innenstadt) Deckschicht 25 mm AC 8 S B 50/70

(2) Bei sehr starker Beanspruchung oder starker Steigung PmB Typ E 25/55-65

(3) Im Normalfall wird beim Trottoir der Deckbelag mit der Tragschicht fertig eingebaut. Ausnahme (2.1\*): Das Trottoir ist allgemein in einem schlechten Zustand.

(4) Die Asphalttschichten müssen den Anforderungen von SN EN 13108-1 entsprechen.

Die zulässigen Zugabemengen von Ausbauphosphat sind in der Norm auf Seite 8 ersichtlich.

Falls Konformitätsnachweise zu den Belagstypen erbracht werden, kann gemäss SN EN 13108-1 auch ein höherer Recyclinganteil genehmigt werden.

Dies muss jedoch in jedem Projekt explizit vorgelegt, bzw. vereinbart werden.